

Entstehung der Liebe auf Distanz!

Sasuke X Naruto

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 18: Doch ein bisschen Hilfe?

Am frühen Morgen, keiner der Beiden wusste so genau, wie Spät es eigentlich war, betrat ein junger Jounin das Zimmer. Verwundert sah er erstmal zum Bett, überlegte, wie es dazu kommen konnte, doch verwarf er seine konfuse Gedanken wieder. Vielleicht würde er später Antworten bekommen, auf die Fragen, welche sich unaufhaltsam in seinem Gehirn bildeten.

Leise ging er zum Bett hinüber, setzte sich auf den Stuhl und beobachtete weiterhin die Beiden, welche noch tief schliefen. Zu gern hätte er gewusst, wieso Sasuke so zugerichtet wurde und warum Naruto an seiner Seite lag und ihn scheinbar bewachte. Dieses Bild veränderte alles, was er sich je gedacht hatte. Die beiden Rivale, nun eng beieinander gekuschelt, nein, da stimmte etwas nicht. Ob der Blonde vielleicht wusste, was sich in den letzten Tagen ereignet hatte? Bestimmt und wenn Naruto aus dem Schlaf erwachte, war er gewillt, Antworten zu fordern.

Ein leises Rascheln, welches vom Fenster herführte, ließ ihn aufsehen. Ein Eindringling? Die beiden Männer von der ANBU-Einheit hatten gesagt, dass eigentlich niemand dieses Zimmer hier betreten dürfe. Nur gestern Nacht hatten sie eine junge, sehr hübsche Frau an Sasuke's Seite gesehen, dazu noch in einer eindeutigen Pose. Wo war dieses Mädchen nun? Kam diese nun durchs Fenster? Nein, das glaubte er nicht, doch ehe er darüber weiter nachdenken wollte, formte er einige Fingerzeichen und versteckte sich im Zimmer. Gleich würde sich zeigen, wer sich da Zutritt verschaffte.

"Sieh an, Naruto und Sasuke zusammen in einem Bett. Ich wusste, da ist was zwischen euch" murmelte die Person und sprang ins Zimmer. Leise schritt diese zum Bett und betrachtete die jungen Ninja, welche aneinander gekuschelt schliefen. Eigentlich ein süßes Bild, aber nicht für die Person. Nein, für diese war es nun an der Zeit, weitere Dinge zu tun, um den Beiden das Leben noch ein wenig schwerer zu machen.

"Dürfte ich erfahren, was du in diesem Zimmer zu suchen hast?". Sofort schreckte die Person zusammen, sah sich um und erschrak ein weiteres Mal. "Verdammt" dachte sich die Person, ehe sie ihren Blick gen Boden sinken ließ. Wer hätte auch ahnen können, dass sich hier, zu so früher Stunde, schon Jemand aufhielt? Eigentlich keiner, aber nun war es scheinbar so. Wieso war der Typ eigentlich hier? Wieso war dieser

nicht mehr auf Mission? Immerhin hatte doch Sakura oft genug ins Mikro gebrüllt, Kakashi sei auf Mission, oder nicht? Nur leider hatte sie nie eine Antwort von Naruto, oder Sasuke bekommen.

"Beantworte meine Frage, Yuki. Ich kann mich natürlich auch mit deinem Sensei in Verbindung setzen, oder noch besser, mit deinem Vater". Kakashi's Augen verrieten, dass er es wirklich tun würde. Er hatte so ein seltsames Gefühl, welches ihm sagte, das Yuki nicht nur für nette Worte vorbei gekommen war. Nein, er kannte den Braunhaarigen, wusste um dessen Verhalten und genau das machte ihm Sorgen.

"Schon gut, ich habe Sasuke nur besuchen wollen. Immerhin wurde er zusammen geschlagen, nicht wahr?". Yuki's Augen wurden kalt, ehe er zu dem Mann auf sah, welcher mit seinen Augen versuchte, nun doch die Wahrheit herauszufinden. Selbst wenn Kakashi die Wahrheit herausfand, so würde diese ihm doch gar nichts bringen. Wem glaubte sein Vater wohl eher? Ihm, oder zwei dumme Jungen, oder einen Jounin, der nicht mal alles wusste? In gewisserweise hatte er Kakashi in der Hand, ob dieser es wollte, oder nicht.

"Verstehe, aber wieso kommst du dann nicht durch die Tür? Schon eigenartig, zu so früher Stunde Sasuke besuchen zu wollen, findest du nicht? Zudem ist es dir nicht gestattet, ihn zu besuchen. Er wird strengstens bewacht, also fordere ich dich nun auf, das Zimmer zu verlassen". Kakashi blieb cool, auch wenn er sich noch immer Gedanken dazu machte. Irgendetwas stimmt nicht, nur was? Er müsse später mit Naruto reden, denn Sasuke schien zu dieser Sache nichts sagen zu wollen. Und Sakura? Mit dieser hatte er vorhin auch schon gesprochen, aber sie wusste auch nicht so genau, was mit ihrem Schwarm war. Nur eine Vermutung hatte sie geäußert, aber ob diese stimmte?

"Tze, als ob ich mich an so dämliche Regeln halte, aber okay. Ich gehe und werde später Sasuke aufsuchen". Und mit diesen Worten sprang der Braunhaarige aus dem Fenster. Später würde er Sasuke, oder vielleicht Naruto auflauern und dann konnten diese etwas erleben. Solch einen dreisten Sensei zu haben, das würde dessen Schülern teuer zu stehen kommen. Nun würde Yuki erstmal zum Training gehen, denn sein Sensei würde es nicht gutheißen, wenn er einfach fort blieb. Außerdem würde sein Vater davon in Kenntnis gesetzt werden und wenn es um das Training ging, verstand sein Vater keinen Spaß mehr.

Kakashi atmete erleichtert aus, sah nun wieder zum Bett, in welchen seine beiden Schüler schliefen und scheinbar von der kleinen Auseinandersetzung nichts mitbekommen hatten. Vielleicht sollte dies auch sein Geheimnis bleiben, sofern Yuki seinen Musterschüler auch in Ruhe ließ. Da fiel ihm jedoch eine Frage ein, welche er nicht unbeachtet lassen konnte. Wieso hatte Yuki Sasuke besuchen wollen? Auf der Party war es doch Sasuke gewesen, welcher sich, wenn Kakashi es richtig beobachtet hatte, in der Auseinandersetzung zwischen Naruto und Yuki eingemischt hatte, oder nicht? Eigentlich müsse Yuki doch nun total wütend auf den Uchiha sein, oder nicht? Rasch schüttelte der Kopierninja seinen Kopf, um nun wieder klar denken zu können, da sich der Blonde räkelte und allmählich seine blauen Augen öffnete.

Noch müde starrte Naruto die Decke an, gähnte herzhaft, ehe er sich über die Augen wischte. Es war nun also morgen? Ja, scheinbar, da die Sonne durchs Fenster

reinschien. Nochmals gähnte er, sah dann zur Seite, in das entspannte Gesicht seines Freundes, welcher noch immer im Land der Träume verweilte. Vielleicht sollte er Sasuke noch ein wenig schlafen lassen, denn diesem würde Schlaf wohl nun am meisten gut tun. Mit einem zaghaften Lächeln auf den Lippen, strich Naruto kurz über dessen Wange, wiederholte diesen Vorgang noch einige Male, ehe er sich aus dessen Arme befreite. Zwar ungern, aber er musste nun wirklich etwas essen und vielleicht mal aufs Klo.

Als Naruto gerade die Bettdecke zur Seite schlagen wollte, sah er geschockt in das Auge seines Sensei's, welcher scheinbar unter seiner Maske grinste. Wieso hatte er Kakashi nicht sofort bemerkt? War er denn so vertieft darin gewesen, Sasuke ein wenig zu streicheln? Verdammt, sein Sensei sah ihn so seltsam an und wenn Naruto nur daran dachte, dass Kakashi wohl alles gesehen haben könnte, wurde ihm ein wenig mulmig zumute. Wahrscheinlich malte sich der Kopierninja gerade Sachen aus, die überhaupt nicht der Wahrheit entsprachen, oder? Okay, vielleicht entsprachen Manche der Wahrheit, aber wieso grinste Kakashi nur so wissend?

"Guten Morgen, Naruto. Keine Sorge, von mir erfährt keiner, dass du hier bei Sasuke gewesen bist" erklärte Kakashi und hob beschwichtigend die Hände. Natürlich war dem Kopierninja aufgefallen, wie geschockt sein blonder Schüler nun sein musste, aber ihn erschrecken hatte Kakashi nicht gewollt. Scheinbar war es Naruto doch ein wenig unangenehm, so gesehen zu werden, oder nicht? Oder dachte der Kleine da eher an Sasuke? Vermutlich.

"Von Oma Tsunade? Aber... Komisch, ich habe sie nicht gesehen" murmelte Naruto verwundert, kratzte sich am Kopf, da er Tsunade wirklich nicht gesehen hatte. Scheinbar hatte sie nur kurz nach Sasuke sehen wollen, dann aber ihn und Sasuke schlafend vorgefunden? Ja, das wäre eine logische Erklärung. Nur, wieso hatte Tsunade es gestattet, dass Naruto bei Sasuke blieb? Seltsam, wirklich seltsam. Egal, wieso war sein Sensei hier? Hatte dieser nicht eine Mission zu erfüllen? Immerhin hatte Sakura doch so etwas in der Art erwähnt, oder nicht? Fragend blickte er deshalb wieder zu seinem Sensei auf, welcher sich kurz am Kopf kratzte.

"Ich bin gestern Nacht von meiner Mission zurück gekehrt und habe, wie üblich, bei Tsunade meinen Bericht abgegeben. Dabei hat sie mir erzählt, dass Sasuke zusammen geschlagen wurde. Nur, sie sagte auch, Sasuke hätte nicht gesagt, wer der Schläger gewesen sei. Deswegen bin ich hier, um mich der Sache anzunehmen. Natürlich hat mir Tsunade auch gesagt, dass du hier bist, was mich auch ein wenig verwundert, Naruto". Naruto sah unentwegt in das Auge seines Sensei's, spürte, wie sich seine Wangen rötlich verfärbten, doch ignorierte er dies nun gekonnt. Deswegen war sein Sensei also hier? Ob er Kakashi von allem erzählen dürfe? Gestern Abend, als er mit Sasuke gesprochen hatte, hatte es nicht so geklungen, als wolle Sasuke es irgendwem erzählen. Trotzdem, ihr Sensei konnte ihnen sicherlich helfen, oder nicht? Verdammt, irgendwie wusste er nicht so genau, was er nun tun sollte. Er wollte kein Verräter sein, aber wollte auch irgendwie Hilfe bekommen, wenn es denn irgendwie möglich war.

Betrübt senkte er seinen Kopf, krallte seine Hände in die Zudecke, da er sich nun ein wenig überfordert fühlte. Sicher, Sasuke hatte gesagt, Yuki's Vater sei mächtig, des Geldes wegen, aber Tsunade war doch auch mächtig und zudem doch der Hokage,

oder nicht? Kakashi wusste sicherlich einen Weg, um Yuki zu überlisten und somit alles Schlimme, was noch kommen mochte, abzuwehren. Wieso fühlte er sich gerade so unbehaglich? Wieso konnte er nicht einfach sagen, was Yuki seit Tagen mit ihm trieb, dass Sasuke sich einfach eingemischt hatte und nun die Last für alles trug? Verdammt, jetzt, wo er so darüber nachdachte, wurde ihm wieder schmerzlich bewusst, wie sehr Sasuke ihm bei dieser Sache half, obwohl Naruto es doch gar nicht wollte.

Kakashi betrachtete das Mienenspiel, welches Naruto ihm lieferte. Okay, nun war es offensichtlich, dass sein kleiner Schüler etwas wusste, aber wieso schaute dieser so bedrückt? Steckte wohlmöglich Naruto auch in dieser Sache drin? Machte sich gerade der Kleinere Schuldgefühle? Alles Fragen, die dem Kopianinja gerade durch Kopf spukten, aber keine Antworten auf diese fand. Seufzend trat er ein wenig näher, legte seine Hand behutsam auf Naruto's Schulter, welcher erschrocken wieder aufblickte. Scheinbar war Naruto so sehr in Gedanken versunken gewesen, dass er diese Geste nicht hatte kommen sehen.

Ein leises Murmeln seitens Sasuke ließ beide zu diesem sehen, ehe der Uchiha seine Augen öffnete, einige Male blinzelte, da ihn die Sonne doch sehr zu stören schien. Zuerst sah Sasuke in das traurige Gesicht seines Freundes, fragte sich insgeheim, ob etwas passiert war, als er geschlafen hatte, doch als er dann die fremde Hand auf dessen Schulter bemerkte, sah er an dem Arm hinauf und erblickte Kakashi, welcher ein besorgtes Gesicht zog. Kakashi? Wieso war dieser denn auf einmal hier? Hatte er etwa von Sakura gehört, dass er hier im Krankenhaus lag?

"Guten Morgen, Sasuke. Wie geht es dir?" wollte der Sensei wissen, setzte sich nun auf dem Stuhl, welcher neben dem Bett stand und sah auffordernd in das Gesicht seines Schülers, welcher sich aufsetzte und kurz den Blondinen neben sich musterte. Es war schon seltsam, so dachte Kakashi, denn Sasuke machte keine Anstalten, den Kleineren aus dem Bett zu schubsen, oder ihn gar anzubrüllen. Also schien es seinen Musterschüler nicht im geringsten zu stören. Genauso wie am Tag, als Naruto nicht zum Training erschienen war. Damals war die Ausrede gekommen, Naruto sei krank und Sasuke wolle sich um ihn kümmern. Das Verhältnis hatte sich scheinbar zwischen den Beiden verändert, unverzüglich nachdem sie die Funkgeräte erhalten hatten. Ob dies der Auslöser gewesen war?

"Es geht schon, Sensei. Was machen sie eigentlich hier?". Sasuke sah nun ebenfalls fordernd in das Auge seines Sensei's, welcher wieder zu Naruto blickte. Dieser sah noch immer auf die Zudecke und wagte scheinbar nicht seinen Blick zu heben. Was war hier nur los? So sah man Naruto nicht oft. Nein, eigentlich sah man diesen immer nur grinsend durch die Gegend laufen. Nur an diesen einen Tag war er auch anders gewesen, so verschlossen und hatte nicht vorgehabt zu reden. Nur Sasuke hatte scheinbar etwas bewirkt, nur was? Diese verdammten Fragen, er brauchte Antworten auf diese, aber er wollte auch nicht zu aufdringlich werden, wenn keiner der Beiden darüber reden mochte.

"Ich habe von Tsunade gehört, dass man dich zusammen geschlagen hat, Sasuke. Nun, ich würde gern wissen, wer dir solche Verletzungen zugefügt hat, verstehst du? Du bist nicht gerade Jemand, der als Schwächling bezeichnet wird und dieser Ansicht ist Tsunade auch. Also? Wer war der Übeltäter?". Sasuke hatte es irgendwie schon

geahnt, dass Kakashi gerade deswegen hier war, doch konnte er nicht darüber reden. Er erinnerte sich an Yuki's Worte, würde er reden, würden noch ganz andere Dinge passieren, insbesondere eine Verbannung für Naruto und letzten Endes ihm. Nein, er durfte nicht darüber reden, musste weiterhin versuchen Naruto zu schützen, welcher noch immer zur Bettdecke starrte.

"Ich kann das nicht mehr. Ich will, das es aufhört, Sasuke" murmelte Naruto, ehe ihm etliche Tränen an den Wangen hinab strömten, von seinem Kinn hinab tropften und somit zeigte, wie er sich gerade fühlte. Er wollte nicht noch länger diesen Weg gehen. Lieber verließ er das Dorf freiwillig, damit es aufhörte. Sasuke sollte ihm nicht weiter aus der Patsche helfen, denn es würde immer so weiter gehen. Die Forderungen würden höher steigen und irgendwann, Naruto war sich da sicher, würde Yuki Dinge fordern, welche Sasuke nicht mal mehr erfüllen konnte. Und solche waren dann nicht mehr mit Geld zu begleichen, nein, es würden Schlimmere folgen.

Sasuke sah nun ebenfalls zur Zudecke, nicht ohne den Kleineren an seine Brust zu ziehen, um ihn ein wenig zu trösten. Nun war es auch egal, ob ihr Sensei vor seinem Bett saß und sie sehen konnte. Naruto sollte nicht darunter leiden. Sasuke hatte ihm doch extra diese Last abgenommen, aber scheinbar half es nicht. Warum nicht? Er hatte schon zwei Schweigegelder bezahlt und sich vermöbeln lassen, also warum nicht? Lag es vielleicht daran, weil der Kleinere ihn liebte? Konnte sich Naruto sein Verhalten nicht mit ansehen? Tat es diesem letzten Endes nur noch mehr Weh, als selbst dieses Leid zu ertragen?

"Sasuke, ich weiß zwar nicht, worum es geht, aber... Ihr solltet mir erzählen, was los ist. Wir kennen uns doch inzwischen schon so lange. Ihr könnt mir vertrauen und ich werde versuchen, so gut es eben geht, zu helfen, wenn es mir möglich ist" sprach Kakashi leise, betrachtete sich das Bild, welches sich ihm bot, das so unwirklich erschien. Naruto weinte so verbittert, während Sasuke versuchte, ihn mit sanften Streicheleinheiten zu beruhigen, ihn immer mehr an seine Brust zog, um ihn zu trösten. Da musste ja etwas Schlimmes passiert sein, denn sonst würde Naruto nicht seine Gefühle so offen zeigen, oder?

Der Schwarzhaarige nickte dem zu, auch wenn sich sein Magen verkrampfte. Er wusste, es gäbe Konsequenzen, wenn Kakashi auch nur ein falsches Wort zu irgendwem verlor, aber um Naruto zu helfen, würde er alles tun. Selbst reden, wenn es denn irgendwie half. So begann er leise zu erzählen, von vorne, von der Party, von dem Geschehen im Park, in welchen er sich eingemischt hatte und von dem Kakashi auch schon wusste, von Naruto's unerwartetes Treffen mit Yuki und dessen Handelsvorschlag, von seiner erneuten Einmischung und der Lastabnahme. Und letzten Endes erzählte Sasuke, was sich gestern im Park abgespielt und was Yuki zu ihm gesagt hatte und wie sich Naruto und Sasuke in Zukunft zu verhalten haben.

Kakashi nickte hin und wieder, während er Naruto ausgiebig musterte, welcher sich allmählich in den Armen seines Freundes zu entspannen schien. Nun verstand Kakashi wirklich, wieso sich Naruto so verhielt. Wieso dieser nicht mehr die Kraft dazu hatte, seine Gefühle zu verstecken, auch wenn dieser sie nicht vor seinen Sensei verstecken musste. Nein, bei solch schlimmen Ereignissen konnte man es doch sehr gut nachvollziehen und das Sasuke, als Naruto's bester Freund, hinter den Kleineren

stand, ihm sogar half, war einfach bewundernswert. Selten waren solche Freundschaften und Naruto sollte sich glücklich schätzen, in Sasuke solch einen Freund gefunden zu haben.

"Verstehe, dann war Yuki also nicht aus reiner Nächstenliebe hier" murmelte Kakashi und machte ein nachdenkliches Gesicht. Gut, er wusste um die Mächte von Yukito Taro, würde deswegen auch ein wenig vorsichtig, mit dem, was er sagen könnte, sein. Nur, es musste etwas passieren, daran gab es kein rütteln. Nur wer sich anvertraute, dem konnte auch geholfen werden. Doch zuerst müsse Tsunade darüber informiert werden, auch wenn die beiden Jungen vor ihm das nicht wollten. Nein, schweigend zusehen konnte Kakashi da wirklich nicht.

Naruto sah entsetzt auf, ebenso Sasuke, welcher verwundert zu Kakashi blickte. Yuki war hier gewesen? Wann? "Yuki war hier?" wollte der Blonde ungläubig wissen, ehe der Kopierninja nickte. Seufzend kratzte er sich am Kopf, sah nochmals in die Gesichter seiner Schüler, da er an das Geschehen von heute Morgen dachte. Von wegen Sasuke besuchen. "Er kam durchs Fenster und meinte zu mir, er wolle dich besuchen, Sasuke. Jetzt weiß ich, dass er etwas anderes im Sinn gehabt hat, aber keine Sorge. Überlasst alles Weitere mir und wenn wieder eine Forderung kommt, dann lasst es mich wissen". Naruto wollte gerade seine Stimme erheben, als Kakashi seine Hand erhob, damit andeutete, dass es nichts mehr zu sagen gab. "Vertraut mir" meinte Kakashi nur noch, formte ein Fingerzeichen, ehe er mit einem leisen Puff verschwand.

Zurück blieben Sasuke und Naruto, welche sich erst anblickten, doch dann wieder die Zudecke betrachteten. Schweigen erfüllte den sterilen Raum und beide Ninja hingen ihren Gedanken nach, verspürten im Moment nicht das Bedürfnis, miteinander zu reden. Nein, viel mehr Sorgen machten sie sich um ihre Zukunft. Hoffentlich wusste Sensei Kakashi, was er da in Begriff war, zu tun.